

Revision des Sommerwagens Ck 39

Seit einigen Jahren ist dieser grosse Sommerwagen von 1899 der ehemaligen Appenzeller Bahn im Depot Wasserauen abgestellt. Ein Versuch der Wiederinbetriebnahme scheiterte schon im Ansatz, da die Achsen und Räder den heutigen Anforderungen nicht mehr genügen. Zum Glück war noch ein schon lange abgestellter Güterwagen mit baugleichen Drehgestellen vorhanden. Mit den AB wurde vereinbart, deren Tauglichkeit überprüfen zu lassen. So wurden die Drehgestelle durch die AB ausgebaut und durch den AG 2 zerlegt. Die Achsen und Lager wurden versandfertig gemacht und nach Landquart zur Rhätischen Bahn speidiert. Dort wurden die Achsen und Räder als gut befunden, so dass deren Aufar-

beitung beschlossen wurde. In den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr wurden dann die Drehgestellrahmen sowie das Bremsgestänge komplett demontiert, gereinigt, kontrolliert, neu gestrichen und wieder zusammengebaut. Im Januar wurden dann die frisch revidierten Lager und Achsen aus Landquart von den Paletten genommen. Die Schmierung der Achsstummel wurde komplett neu gemacht, wozu uns ein pensionierter Profi der AB sein wertvolles Wissen zur Verfügung stellte. Danach konnte mit dem Einbau in die Drehgestellrahmen begonnen werden.

Im Weiteren muss nun das Bremsgestänge am Wagenkasten komplett überarbeitet sowie im Bereich der Pufferbohlen Ada-

Die stolze AG 2-Crew vor den fertigen Drehgestellen



Inhalt

Revision des Sommerwagens Ck 39	1
Über 1000 Freunde auf Facebook	2
Fortschritte beim Altstätter Triebwagen	3
Polsterklassewagen A101	4
Adventsmarkt in Appenzell	7
Bänke und Sessel zu verkaufen	8
Föifi – Abschied von der Ruckhalde	9
Neue Tischli im B119	10
Einladung zur Hauptversammlung und Einweihungsfahrt A101	11
Wetterlaunen in Wasserauen	12

ptionen vorgenommen werden. Danach wird der Wagenkasten von den defekten Drehgestellen abgehoben und auf die frisch revidierten Drehgestelle abgeseht. Wir hoffen, dass die Arbeiten zügig voran gehen, damit der Wagen im Frühling wieder in Betrieb genommen werden kann.



Eine heikle Arbeit: Die Montage der Achslager mit komplett neuer Schmierung.

Über 1000 Freunde auf Facebook!

Die magische Grenze von 1000 Freunden auf Facebook ist geknackt. Genau 1045 Personen interessieren sich für unseren Verein und dessen Aktivitäten und verfolgen, was bei uns läuft und geht. Wir sind stolz auf diese eindrückliche Zahl an Followern! Haben Sie unsere Seite auch schon geliebt? www.facebook.com/ag2



Gasthaus Alpenrose
Wasserauen
Sandra und Markus Wild-Wyss
9057 Weissbad
www.alpenrose-ai.ch, info@alpenrose-ai.ch
071 799 11 33

Fortschritte beim Altstätter Triebwagen CFe 3/3

Die Elektroinstallationen auf dem Dach des Triebwagens konnte weitgehend abgeschlossen werden. Alle Widerstandspakete sind installiert und die Kabel angeschlossen. Die Befestigungen für die grosse Widerstandsabdeckung wurden vorbereitet und können demnächst montiert werden



Walter, Peter und Alois bauen die Shunt-Widerstände für den CFe 3/3.

Impressum

Sekretariat: Verein AG 2, Postfach 28, 9056 Gais
Bank: Raiffeisenbank Appenzell, IBAN CH22 8102 3000 0028 3290 1
Internet: www.AG2.ch, e-Mail: Info@ag2.ch

Vereinsvorstand

Präsident: Alexander Bless, Tel. 079 413 09 80
Sekretär/Aktuar: Jörg Künzle, Tel. 079 605 79 74
Kassier: Walter Eisenhut, Tel. 071 298 37 51
Leiter Technik: Hendrik Müller, Tel. 076 343 70 78
Beisitzer: Beatrice Bless, Tel. 071 385 92 81
Beisitzer: Ernst Sturzenegger, Tel. 079 409 60 91



Echte Appenzeller Bärli-Biber[®]
www.baerli-biber.ch

Herzlich Willkommen



Fam. Beny und Claudia Knechtle mit Mitarbeitern
www.aescher-ai.ch



Wer hat nicht Lust, gleich Platz zu nehmen?

Polsterklassewagen A101

Nach dem ursprünglichen Plan sollte dieser Wagen anlässlich der öffentlichen Fahrten über die Ruckhalde am 13.11.16 in Betrieb genommen werden. Ein entdeckter Mangel an der Zahnradbremse des Wagen verriet aber dieses Vorhaben. So muss die Premierenfahrt leider ins Frühjahr 2017 verschoben werden. Der schöne Wagen ist über den Winter geschützt im Depot Waserauen abgestellt. Unser Projektleiter Jörg Künzle hat die bei weitem aufwendigste Renovation eines Wagens in der Geschichte des AG 2 in nachfolgendem Bericht zusammengefasst.



GASTHAUS
Alpenblick
SCHWENDE BEI APPENZEL

«Sönd herzlich
wöllkomm bi ös!»

Hotel und Speiserestaurant
mit Blick in den Alpstein,
feine, saisonale Küche.

Hotel Alpenblick
Familie Streule-Fässler
9057 Schwende
Tel. 071 799 11 73
www.alpenblick-appenzell.ch

Bericht zur Revision des Salon-Nostalgiewagens A101

Fahrzeuggeschichte

Der Wagen wurde 1904 für die Ast (Appenzeller Strassenbahn) als B3 17 in Betrieb genommen. Gebaut wurde er bei der SIG (Schweiz. Industriegesellschaft, Neuhausen) und war damals mit 3 Achsen bestückt und hatte Dampfheizung und Dampfmaschine auf zwei Achsen und Bremszahnrad. 1909, 1923 und 1930 wurden diverse Anpassungen an Bremsen, Beleuchtung und Heizung gemacht. 1931 wurde die mittlere Achse entfernt. 1948 erfolgte eine Aussenrenovation mit neuer Verblechung und rahmenlosen Fenstern und Umzeichnung auf A101. 1966 wurde eine Hauptrevision mit verschweisster Verblechung und grüner statt grauer Sesselpolsterung durchgeführt.

Ausgangslage

Seit dem Umbau im Jahre 1995 zum Partywagen durch den Industrieverein Bühler sind 16 Jahre vergangen. Durch Witterungseinflüsse haben sich äusserlich etliche Schäden gezeigt, die eine Reparatur nötig machten. Wie gross die Schäden un-



Auch ein Achslager musste repariert werden.

ter den Seitenblechen und der Dachhaut wirklich sind, war aber schwer abzuschätzen. Deshalb hat sich der AG 2 gemeinsam mit den AB entschlossen eine gründliche Sanierung anzupacken.

Ziel

Nach Abklärungen ob der AG 2 in der Lage ist eine Totalsanierung in Angriff zu nehmen und ob das Projekt auch zu finanzieren ist, haben wir uns entschlossen den Wagen möglichst in den Zustand von 1904 zu versetzen. Zu dem Zeitpunkt waren wir aber noch nicht im Besitz von verlässlichen Unterlagen, wie der Wagen damals ausgesehen hat.

Abbruch und Wiederaufbau

Im Januar 2011 beginnen die Abbrucharbeiten im Depot Herisau. Zuerst wurde die ganze Inneneinrichtung demontiert. Beim Entfernen der Deckenverkleidung wurde uns erstmals bewusst, wie marode der Wagen wirklich war. Der grösste Teil der Dachlängsträger und sämtliche Dachholmen mussten ersetzt werden.

Am übrigen Grundgerüst mussten auch umfangreiche und zeitintensive Reparaturen und Ergänzungen vorgenommen werden. Doch sollte möglichst viel von der alten Wagenstruktur aus dem Jahr 1904 erhalten bleiben. In der Zwischenzeit sind wir in den Besitz von Plankopien aus der Entstehungszeit des Wagens gelangt. Dies ermöglichte es uns den ganzen Innenausbau mittels CAD-Zeichnungen zu planen und auch für die Nachwelt zu erhalten

Auf den gereinigten und grundierten Blechen sind wie ursprünglich wieder Zierleisten montiert worden.

Nach und nach konnten die vorbereiteten Wandverkleidungen und die neuen Fenstergläser eingebaut werden. Nach weiteren ungezählten Arbeitseinsätzen konnten Bodenbelag, Heizkörper und dann auch die schöne, nach alter Väter Sitte komplett neu gefertigte Polsterbestuhlung montiert werden.

Endlich nach vielen zeitraubenden Kleinarbeiten konnten wir im Oktober 2016

Handgeknüpfte Gepäcknetze – wie früher!





worden, dabei waren etwa 15 Vereinsmitglieder beteiligt. Der finanzielle Aufwand beläuft sich auf Fr. 95000.- der mit Spenden von Stiftungen, Lotteriefonds und private Zuwendungen bestritten wurde. Die AB haben uns bei diesem aufwendigen Projekt ebenfalls tatkräftig unterstützt.

Fahrten

Nun steht der neu renovierte Wagen zusammen mit dem Föfi und dem B119 für Extradfahrten wie Hochzeiten, Firmenanlässe etc. wieder zu Verfügung.

Dank

Der AG 2 dankt allen, die bei diesem Projekt tatkräftig mitgearbeitet oder uns mit guten Ratschlägen unterstützt haben. Ein Dankeschön geht auch an die Lieferanten, die uns zu günstigen Bedingungen Material geliefert haben und an alle die uns finanziell unterstützt haben.

Die Deckenlüfter glänzen wie neu!

nach beinahe 6-jähriger Arbeit das fertige Werk als beendet betrachten.

Aufwand

Durch den AG 2 sind schätzungsweise 6500 bis 7000 Arbeitsstunden geleistet

Damit Bahnfahren Spass macht.

STADLER
Cleaner Lösungen auf der Schiene

Stadler Rail AG
Ernst-Stadler-Strasse 1
CH-9565 Bussnang, Schweiz
Telefon +41 (0)71 620 21 20
stadler.rail@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com

Adventsmarkt in Appenzell

Das AG 2-Team vom Adventsmarkt hat Bewährtes auch dieses Jahr weitergeführt. Es wurde mit der Modellbahn Glühwein und Punsch an die Gäste verkauft, wobei natürlich vor allem die Kinderaugen leuchteten. Insgesamt wurde gegen 90 l Glühwein und Punsch verkauft. Auch das Glücksrad ratterte den ganzen Tag fleissig. Unser Kassier konnte nach der Abrechnung einer der höchsten Erträge der vergangenen Jahre vermelden.



Bänke und Sessel zu verkaufen

Beim AG 2 lagern noch immer Sitzgelegenheiten mit starkem Eisenbahn-Bezug. Wir haben noch einige Holzbänke der 3. Klasse mit dazu passenden Hutablagen vorrätig. Ausserdem haben wir aus dem Projekt des Polsterklassewagens A101 noch zwei noble Sessel zu verkaufen. Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme.



Schnäppchen für Bahnliebhaber aus dem Fundus des AG 2



Das «Föfi» auf Bergfahrt in der Ruckhalde. Foto: Franz Geisser

Föfi – Abschied von der Ruckhalde

Zum Fahrplanwechsel im Dezember wurde der SGA-Teil des Appenzeller Bahnhofs in St. Gallen aufgegeben. Die Züge fahren nun dort ab, wo auch die Trogener Züge abfahren. Da bis zur Eröffnung der Durchmesserlinie für die Züge nach Appenzell nur ein Gleis zur Verfügung steht, können Nostalgiezüge mit dem Föfi nicht mehr verkehren. Aus diesem Grund wurde das Föfi am 13. November 2016 mit öffentlichen Fahrten nach Teufen und zurück würdig verabschiedet. An diesem durch die Appenzeller Bahnen geplanten Anlass wurden auch Baustellenführungen zum Ruckhaldetunnel angeboten, sowie das Infozentrum für Besucher geöffnet. Der AG 2 war im Wartesaal zusammen mit den Kollegen vom Museumsverein Appenzeller Bahnen mit einem Souvenirstand und einem Beizli präsent. Auf dem Peron sorgte ein Grill mit feinen Bratwürsten und Cervelats dafür, dass auch der Hunger gestillt wurde. Der Anlass wurde trotz des kalten Wetters sehr gut besucht. Praktisch alle Züge waren inklusive der Stehplätze ausgebucht. Auch unser Angebot im Bahnhof St. Gallen wurde sehr gut

in Anspruch genommen, so dass wir sehr erfreuliche Einnahmen erzielen konnten. Der ursprünglich geplant Premieren – Einsatz unseres Polsterklasse – Wagens A101 musste leider kurzfristig fallen gelassen werden infolge Problemen im Bereich der Zahnradbremse. Diese Fahrt wird nun im Frühling anlässlich unserer Hauptversammlung nachgeholt. Sie erfahren mehr dazu im Bericht zur Einladung zur Hauptversammlung in diesem Heft.

Abschied auch von der alten Abfahrtsstelle in St. Gallen.



Traditioneller

Appenzeller

Traditioneller seit 1902.
www.appenzeller.com

Neue Tischli im B119

Immer wieder gibt es bei bereits durch den AG 2 renovierten Fahrzeugen Verschleisserscheinungen. So musste die Tischplatten im Drittklass - Nostalgiewagen ersetzt werden, da diese durch Feuchtigkeit und Sonne sehr gelitten haben und unanseh-

lich geworden sind. Unser Schreiner-Team hat nun in einer gezielten Aktion neue, widerstandsfähigere Tischplatten produziert und eingebaut. Nun kann sich das Innere des Wagens wieder sehen lassen.



Wieder gerüstet für die nächsten Apéros: die neuen Tischli im B119



Foto: Franz Geisser

Einladung Hauptversammlung und Einweihungsfahrt A101

Die diesjährige Hauptversammlung findet am Samstag, den 29. April im Landgasthof Sternen, Dorfstrasse 97, 9055 Bühler AR statt.

Das Programm:

A101 - Einweihungsfahrt mit dem Föfi - Zug für die AG 2-Mitglieder und Freunde:

Bühler ab: 10.40 Uhr
Appenzell an: 11.08 Uhr
Appenzell ab: 11.22 Uhr
Bühler an: 11.50 Uhr

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Anzahl Sitzplätze im A101 sind beschränkt!

Anschliessend Mittagessen im Saal des Landgasthofes Sternen auf eigene Kosten.

Das Menü: Suppe oder Salat, Frisch's Hackbraten mit Jus, Kartoffelstock und Gemüse, Preis 35 Franken. Wir bitten Sie um Ihre Reservation für das Mittagessen unter info@ag2.ch oder +41 79 413 09 80.

Um 13.30 Uhr beginnt unsere **Hauptversammlung**.

Die Traktandenliste:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Hauptversammlung 2016
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Statutenänderung
5. Vorlage der Vereinsrechnung
6. Bericht der Revisionsstelle
7. Wahl des Vorstandes und des Präsidenten
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Festsetzung der Jahresbeiträge
10. Wünsche und Anträge

Danach findet die Einweihungsfahrt des A101 mit unseren Sponsoren nach folgendem Fahrplan statt:

Bühler ab: 15.40 Uhr
Appenzell an: 16.08 Uhr
Appenzell ab: 16.22 Uhr
Bühler an: 16.50 Uhr

Dieser Zug kann gerne auch durch AG 2 - Mitglieder und Freunde genutzt werden. Allerdings bleibt der A101 für die Sponsoren des Wagens reserviert.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an dieser besonderen Hauptversammlung!

Wetterlaunen in Wasserauen

Was der «Laseyer» - Fallwind im Talkessel anrichten kann, mussten wir schon am eigenen Leibe schmerzhaft spüren, als der Personenwagen B5 von seinem Standplatz auf den darunter liegenden Parkplatz gefegt wurde. Hier ein Bild das zeigt, wohin Winterstürme den Schnee durch zum Teil kleinste Ritzen ablagern.



Mitgliederbeitrag 2017

Zum erfolgreichen Weiterführen unserer Arbeit sind die Mitgliederbeiträge elementar wichtig. Wir sind deshalb um jeden Beitrag, ob klein oder grosszügig aufgerundet, sehr dankbar. Wenn Sie uns einen Beitrag unter Fr. 50.- überweisen möchten, so erhalten Sie zwar unsere Korrespondenz, verzichten aber auf Ihr Mitspracherecht. Bitte benutzen Sie den beiliegenden Einzahlungsschein. Mit Überweisung ab Postfinance- oder Bankkonto ersparen Sie uns massive Gebühren. Der Verein AG 2 ist als gemeinnützig anerkannt, weshalb Sie den einbezahlten Betrag bei den Spenden von den Steuern abziehen können. Wir werden durch die laufenden Projekte mit grossen Kosten konfrontiert und sind daher sehr auf Ihre Hilfe angewiesen. Schon jetzt danken wir Ihnen für Ihre wohlwollende Unterstützung.

A large graphic advertisement for Ebenalp. The top part features the word 'Ebenalp' in a large, stylized red font with a blue outline. Below it, the text 'BLÜHENDE AUSSICHTEN' is written in white capital letters. The background is a vibrant illustration of a mountain landscape with green hills, snow-capped peaks, and a blue sky. In the foreground, two hikers with backpacks are standing on a rocky outcrop, looking out over the valley. The hiker on the left is pointing towards the mountains. In the bottom left corner, the text 'Appenzellerland.' is written in a cursive font, followed by 'Vom Bodensee bis zum Säntis.' and a small logo of a yellow flower with a red cross. At the bottom, the text 'Weitere Infos unter www.ebenalp.ch' is displayed in white capital letters.